

Leistungsbericht 2006 der Abteilung Straßenverwaltung und Straßenbau (MA 28)

Die MA 28 - Straßenverwaltung und Straßenbau plant, baut, erhält rund 2.800 Kilometer Straßen in Wien und ist auch für die Verwaltung der 6.772 Wiener Straßen zuständig.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2006

2006 wurden 534 Straßenbaustellen abgewickelt und 9.754 Aufgrabungen diverser Einbautenträger im öffentlichen Straßenraum koordiniert.

Straßen planen

2006 wurden 280 Straßenprojekte planungstechnisch vorbereitet, in der Fachkommission Verkehr genehmigt und damit für die Umsetzung freigegeben. Dazu zählen unter anderem:

- 2. Bezirk, Neugestaltung der Oberflächen im Zusammenhang mit der U2-Verlängerung (Meiereistraße, Praterstern)
- 2. Bezirk, Nordbahnhof, Straßendetailplanungen im Zusammenhang mit der Neuaufschließung beziehungsweise Entwicklung des Nordbahnhof-Areals
- 4., Bezirk und 10. Bezirk, Bahnhof Wien, Straßendetailplanungen in Zusammenhang mit der Neuorganisation des Bahnhofs sowie den neuen Entwicklungsgebieten im Bereich Bahnhof Wien und Vorbereitung der Einreichunterlagen für das UVP-Verfahren
- 6. Bezirk, Radweg Gumpendorfer Gürtel/Mariahilfer Gürtel von Linke Wienzeile bis Mittelgasse
- 3. Bezirk und 11. Bezirk, Neugestaltung Simmeringer Hauptstraße und Rennweg von Landstraßer Hauptstraße bis Geysstraße
- 10. Bezirk, HB 225 - Wienerberg Straße von Bitterlichstraße bis Weichseltalweg, Planung einer neuen Straße und Vorbereitung der Einreichunterlagen für das UVP-Verfahren
- 2. Bezirk und 11. Bezirk, Neubau der HB 14 - Seitenhafenstraße, Straßendetailplanung und Vorbereitung der Einreichunterlagen für das UVP-Verfahren
- 15. Bezirk, Neugestaltung der Oberfläche rund um den Westbahnhof, insbesondere in der Felberstraße (HB 224)
- 21. Bezirk, HB 229 - Siemensstraße und Julius-Ficker Straße von Heinrich von Buol Gasse bis Kürschnerstraße, Planung des Straßenaus- und -umbaus sowie Vorbereitung der Einreichunterlagen für das UVP-Verfahren
- 23. Bezirk, Ausbau der HB 230 - Laxenburger Straße als Zubringer zur S 1

Straßen bauen

Für den Neu-, Um- und Ausbau des Wiener Straßennetzes einschließlich Autobahnen wurden 2006 86,85 Millionen Euro bereit gestellt. Mit diesen Mitteln wurden rund 448.000 Quadratmeter Straßenfläche neu errichtet, ausgebaut oder Instand gesetzt. Die bedeutendsten Straßenbauprojekte des Jahres 2006 sind:

- 1. Bezirk und 4. Bezirk, Neugestaltung des Kunstplatz Karlsplatz, Radwegherstellung
- 3. Bezirk, Fahrbahnerneuerung in der Fasangasse
- 5. Bezirk, Rechte Wienzeile/Hamburgerstraße - Straßenumbau, Radwegherstellung und Attraktivierung nach Fertigstellung des Wien Kanals
- 14. Bezirk, HB 1 - Hadikgasse - Fahrbahnerneuerung zwischen Einwanggasse und Onno-Klopp-gasse
- 14. Bezirk, Josef-Palme-Platz/HB 1 - Wientalstraße und Hauptstraße - Straßenumbau zur Hebung der Verkehrssicherheit, Fahrbahnerneuerung und Radwegherstellung
- 21. Bezirk, Straßenbauarbeiten im Zuge der Verlängerung der A22 von der Nordbrücke bis zur Lundenburger Gasse, Neubau einer Verbindungsstraße (HB 3) zwischen Prager und Brünner Straße
- 22. Bezirk, HB 8 - Wagramer Straße - Straßenumbau im Zuge der Verlängerung der U1 nach Leopoldau unter Berücksichtigung von Radwegen, Baumpflanzungen, Grünstreifen, Ausgestaltung der U-Bahn-Stations-Vorplätze
- 23. Bezirk, Ketzergergasse - Straßenumbau zur Attraktivierung des Straßenraumes

Straßen erhalten

Die Erhaltung eines verkehrssicheren Straßenzustandes ist der MA 28 ein wichtiges Anliegen. 2006 wurden 26,65 Millionen Euro für örtliche Sanierungsmaßnahmen auf Wiens Straßen aufgewendet.

- Sanierung Fußgängerzonen City
- Betonfeldsanierungen am Außengürtel (HB 221)
- Örtliche Ausbesserungsarbeiten im Wiener Stadtstraßennetz